

Gestickte Gebete

Impuls für Montag, 6. Mai 2024



Meine Mutter begann vor einigen Jahren, während der ersten schweren Krankheit unseres Vaters, am Spitalbett zu sticken. Tag für Tag, Stunde für Stunde verarbeitete sie Wollreste aus einer langen Zeit des Zusammenlebens.

Sie verarbeitete Wolle, Emotionen, Hoffnungen und Ängste auf ein Stück Stoff.

Mehrere Jahre arbeitete sie am ersten Kissen, wie sie die Stickerei zu nennen begann. Später entschloss sie sich für jedes ihrer vier Kinder je ein Kissen zu sticken. Für jedes hatte sie ungefähr ein Jahr gebraucht. Für mich sind es Meditationen einer Mutterliebe, Stich für Stich für Stich...

Anna Di Paolo, Pfarreiseelsorgerin